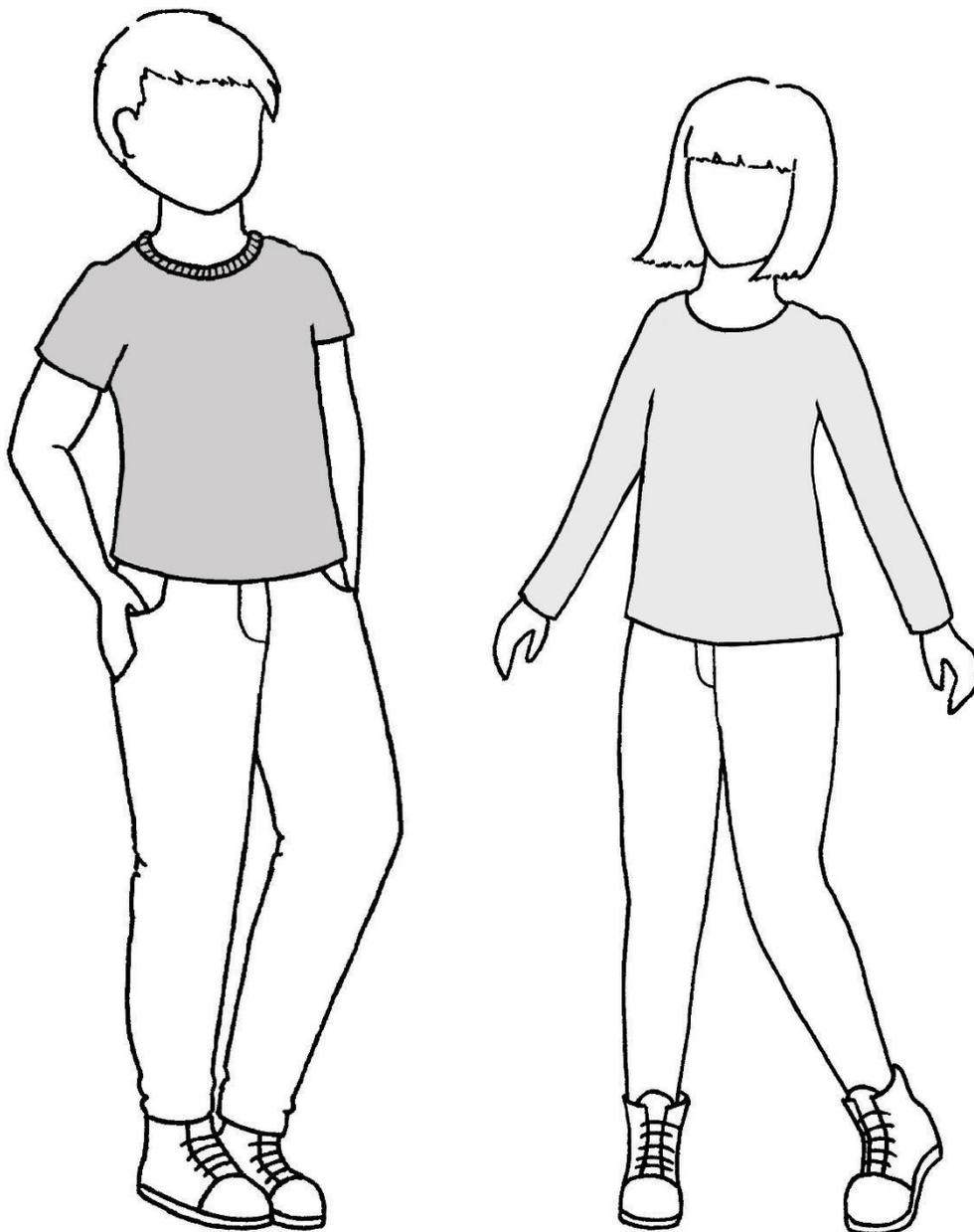


pirituba

basic langarmshirt,
t-shirt, trägertop

größe 50/56 – 158/164



erbsünde®

pirituba

Inhaltsverzeichnis

Titel

Vorwort, Impressum

Materialblatt, wichtige Hinweise 1 – 2

Schnittmuster erstellen 3 – 4

Pirituba mit Ärmeln und Halsbündchen nähen 4 - 13

Pirituba als ärmelloses Top mit gesäumtem Halsausschnitt nähen 13 - 15



Über Pirituba

Pirituba kann als kurzärmeliges T-Shirt, als Langarmshirt oder ärmellos als Unterhemd oder sommerliches Trägershirt genäht werden. Das Schnittmuster umfasst die Doppelgrößen 50/56 – 158/164.

Wichtige Hinweise

- Achtung: Der Schnitt enthält KEINE Saum- und Nahtzugaben.
- Vor dem Zuschneiden lies bitte die gesamte Anleitung!
- Da du ausschließlich dehnbaren Stoff vernähst, brauchst du die Stoffkanten nicht versäubern. Du kannst den Stoff einfach zuschneiden und vernähen.
- Wähle bitte für ALLE Nähte einen dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder die Overlock/ Coverlock.
- Bei der Druckeinstellung achte darauf, dass entweder 100% oder „ohne Seitenanpassung“ eingestellt sind.

Halsbündchen

Möchtest du den Halsausschnitt mit einem Bündchen einfassen und wünschst einen engeren Halsausschnitt, so schneide den Halsausschnitt ohne Nahtzugabe zu.

Wünschst du einen normal weiten Halsausschnitt, so schneide insgesamt 1,5 cm vom Halsausschnitt weg. Für einen weiteren Halsausschnitt schneidest du zusätzlich 1 cm mehr weg.

Möchtest du den Halsausschnitt normal säumen, so berücksichtige eine Saumzugabe von ca. 1,5 cm.

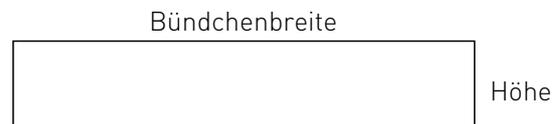
Halsbündchen nähen

Schneide das Halsbündchen in einer Bündchenhöhe von ca. 5 cm zu.

Halsbündchen aus Bündchenstoff:

Die Breite des Bündchens ermittelst du, indem du den Umfang des Halsausschnittes misst und x 0,8 nimmst. Z. B. Umfang des Halsausschnittes 46 cm x 0,8 = 36,8 cm

Schneide also das Bündchen in den Maßen 5 cm Höhe und ca. 36,8 cm Breite zu.



Halsbündchen aus weniger dehnbarem Stoff:

Wählst du für das Bündchen einen weniger dehnbaren Stoff, z.B. deinen Hauptstoff (Jersey), so miss den Umfang deines Halsausschnittes ab und ziehe von der ermittelten Länge 5 cm ab. z.B. Halsausschnitt 46 cm – 5 cm = Bündchenbreite 41 cm

Schneide also das Bündchen in den Maßen 5 cm Höhe und 41 cm Breite zu. Vor dem Annähen empfiehlt es sich zu testen, ob sich das Bündchen weit genug dehnen lässt.

Stoff

Es eignen sich dünnere, dehnbare Stoffe, wie Jersey, Viskosejersey oder Sommersweat.

Länge

Bitte miss vor dem Zuschneiden deines Stoffes aus, ob das Shirt lang genug ist, oder du eventuell ein paar Zentimeter länger zuschneiden möchtest. Der Schnitt ist auf etwas länger als hüftlang ausgelegt.

Stoffmenge für ein Langarmshirt (bei einer Stoffbreite von 145 cm – ohne Gewähr)

Gr. 50/56 – 110/116 ca. 50 cm Stofflänge

Gr. 122/128 - 158/164 ca. 100 cm Stofflänge

Benötigtes Material

- Stoff (s.o.)
- Gegebenenfalls Bündchenstoff für Hals- und Armausschnitte
- Schere
- Stecknadeln oder Klammern
- Klebeband zum Zusammenkleben des Schnittes
- Nähmaschine und/ oder Overlock/Coverlock
- Bügeleisen

Begriffe

- „Rechts auf rechts“ bedeutet, dass du die Stoffe mit den schönen (rechten) Stoffseiten aufeinander legst.
- „Im Bruch zuschneiden“ bedeutet, dass du das Schnittmuster mit der eingezeichneten Bruchkante an die Kante deines rechts auf rechts gefalteten Stoffes legst und dieses dann im Bruch zuschneidest. Wenn du den zugeschnittenen Stoff anschließend auffaltest, hast du das Schnittteil seitengleich zugeschnitten.
- „Gegengleich zuschneiden“ bedeutet, dass du die Schnittvorlage auf einen doppelt gelegten Stoff legst (die beiden rechten, schönen Stoffseiten liegen dabei innen aufeinander) und so zwei gegengleiche (gespiegelte) Schnittteile zuschneidest.

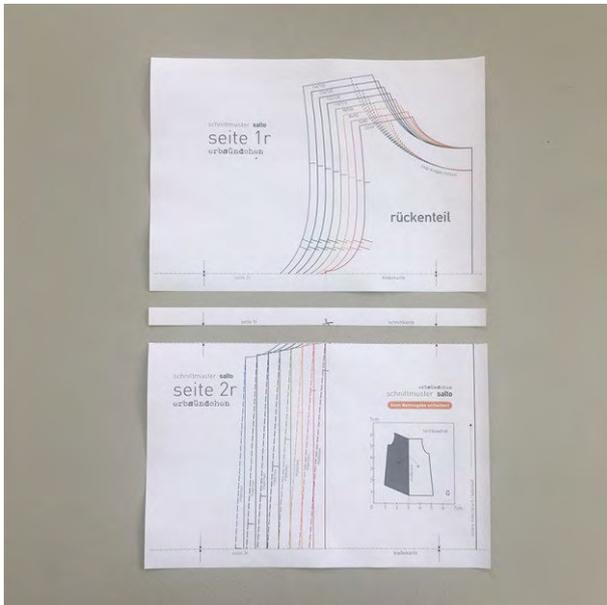
Rechtliche Hinweise:

Alle Rechte an diesem Ebook , liegen bei Ilka Matthiessen

Der Schnitt darf für private Zwecke und zum Anfertigen von Einzelstücken oder Kleinserien (bis zu 20 Exemplare) auch zum gewerblichen Verkauf verwendet werden.

Die Massenproduktion von nach diesem ebook gefertigten Kleidungsstücken sowie Weitergabe oder -verkauf, Tausch, Kopie, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) dieses ebooks sind ausdrücklich untersagt und werden strafrechtlich verfolgt.

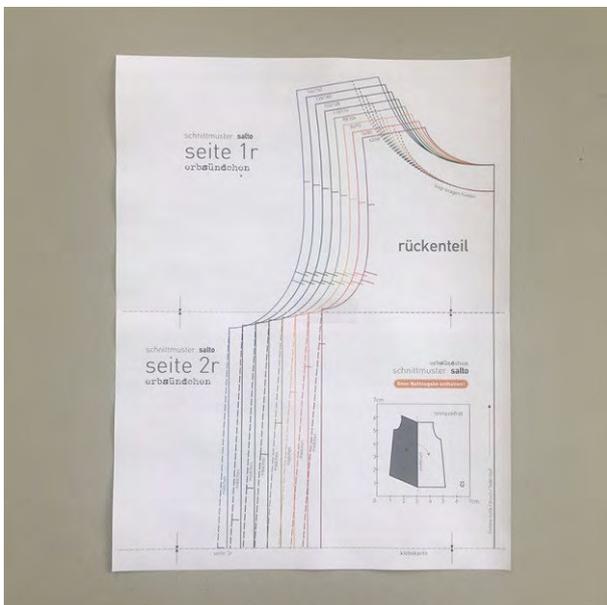
Beim Verkauf der nach diesem Ebook angefertigten Kleidungsstücke ist folgendes anzugeben: **genäht nach dem ebook pirituba von [erbsündchen](#)**[®]



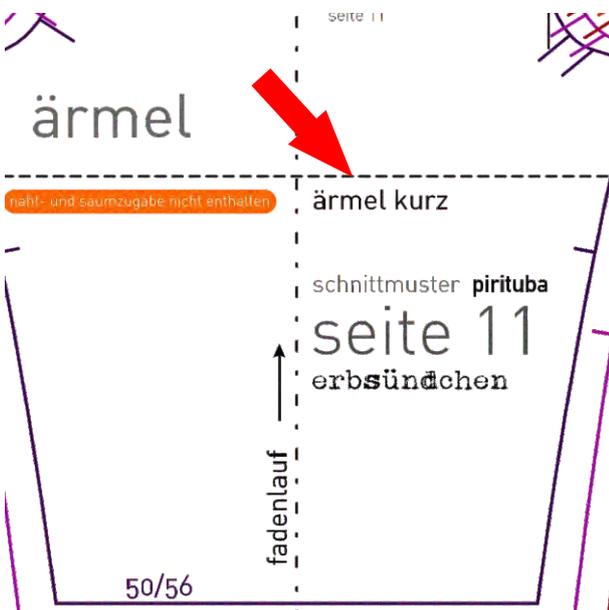
Schnittmuster erstellen

Zunächst druckst du das Schnittmuster aus und klebst es zusammen.
Dazu schneidest du die Schnittkante weg

...

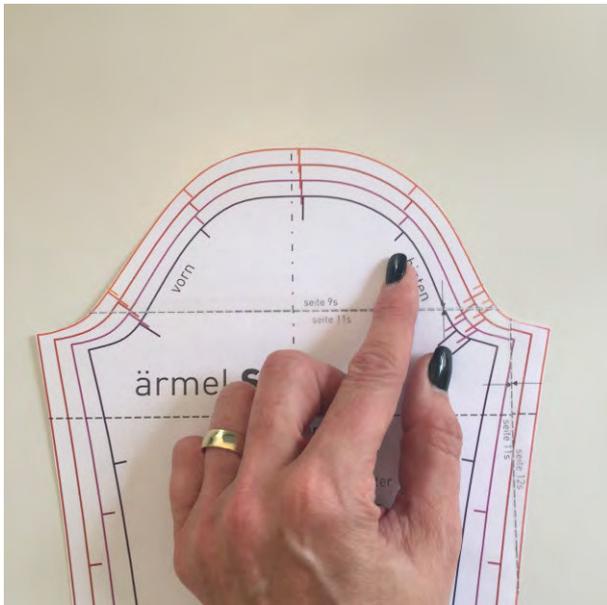


... und klebst das Blatt dann an die entsprechende Klebekante.



Möchtest du ein T-Shirt nähen, kürze die Schnittvorlage des Ärmels einfach entlang der eingezeichneten Markierung (Ärmel kurz).

Zum Einnähen der kurzen Ärmel gehst du ebenso vor, wie im Folgenden bei den langen Ärmeln beschrieben.



Da die Ärmel nicht symmetrisch sind, hast du am Ärmelvorderteil ein und am Ärmelrückteil zwei Knipse (mein Daumen). Zeichne sie auf der Nahtzugabe der Ärmel ein, so vermeidest du, sie später falschherum anzunähen.

Die anderen Knipse (mein Zeigefinger) helfen dir, den Ärmel glatt einzunähen. Auch diese übertrage auf die Nahtzugabe des Ärmels und des Armausschnittes.



Pirituba mit Ärmeln

Lege das Schnittmuster für das Vorderteil mit der eingezeichneten Bruchkante an die Faltekante deines rechts auf rechts gefalteten Stoffes und schneide es im Bruch zu.

Für das Rückteil verfährt du ebenso.



Schneide die Ärmel gegengleich zu, indem du die Schnittvorlage auf deinen rechts auf rechts gelegten Stoff legst und so beide Ärmel gleichzeitig gegengleich zuschneidest.

Markiere dir die Vorderseite der Ärmel, damit du sie später nicht vertauschst.

Wünschst du kurze Ärmel, so schneide diese ebenso zu.



Lege nun Vorder- und Rückteil mit den schönen, rechten Stoffseiten aufeinander und stecke die Schulternähte zusammen.



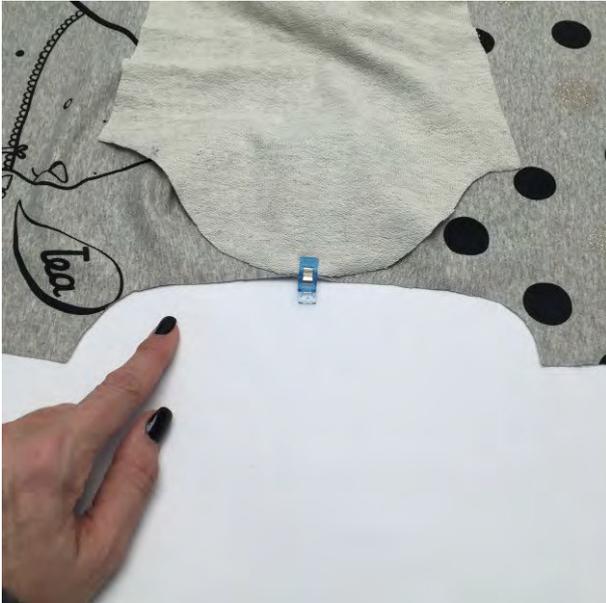
Schließe die Schulternähte mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock.



Lege Vorder- und Rückteil nun quer vor dich hin, die rechte, schöne Stoffseite zeigt nach oben.

Das Vorderteil liegt links im Bild, das Rückteil des Shirts rechts.

Lege jetzt den Ärmel – entsprechend der richtigen Ausrichtung (Ärmelvorderseite zeigt zur Shirtvorderseite) – mit der rechten Stoffseite nach oben, davor.



Lege nun den Ärmel rechts auf rechts an den Armausschnitt. Die Mitte der Ärmelkante fixierst du mit einer Nadel oder Klammer auf der Schulternaht.



Anschließend steckst du den Ärmel entlang des Armausschnittes mit Stecknadeln oder Klammern fest. Die markierten Knipse helfen dir dabei.



Nähe den Ärmel nun mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock an.
Wiederhole das Ganze mit dem zweiten Ärmel.



Die Ärmel sind nun eingenäht, jetzt müssen die Unterarm- und Seitennähte geschlossen werden.



Wende das Shirt zunächst auf die linke Seite, so dass die rechten Stoffseiten aufeinander liegen.



Beginne mit dem Zusammenstecken bei den Unterarmnähten, diese müssen aufeinander treffen.



Anschließend steckst du die Seiten- und Unterarmnähte aufeinander.



Schließe die Naht mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock.
Beginne mit dem Zusammennähen an den Ärmelkanten. Kommst du zu der Unterarmnaht, so nähe NICHT „um die Ecke“, sondern richte deinen Stoff gerade, in einer Linie, aus und nähe dann geradeaus herunter bis zur Saumkante.



Wiederhole das Ganze mit der zweiten Unterarm- und Seitennaht und wende anschließend deine Pirituba auf die rechte Seite.



Wir kommen zum Bündchen am Halsausschnitt, dazu misst du bitte mit dem Maßband den Umfang des Halsausschnittes aus.

Schneide dann ein 4 cm hohes und – entsprechend deiner Berechnung – breites Bündchen zu.

Wie du die Maße berechnest, in denen du das Bündchen zuschneidest, findest du oben beschrieben.



Lege die Schmalseiten des Bündchens rechts auf rechts aufeinander und schließe sie mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock zu einem Ring.



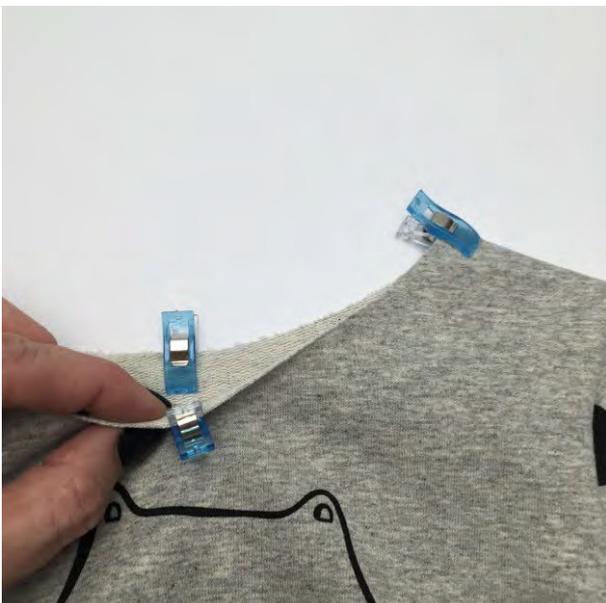
Falte das Bündchen der Breite nach, so dass die offenen Kanten aufeinander treffen, die Naht liegt dabei innen.



Markiere nun die Viertel des Bündchens mit Klammern oder Stecknadeln.



Am Halsausschnitt werden jetzt ebenfalls die Viertel markiert.
Da der vordere Halsausschnitt größer ist, als der hintere, ermittelst du die Viertel wie folgt:
Markiere zunächst die vordere und hintere Mitte ...



... diese Markierungen legst du dann aufeinander und ermittelst so das seitliche Viertel.



Wie du sehen kannst, liegen die seitlichen Viertel etwas vor der Schulternaht.



Lege nun das Bündchen mit den offenen Kanten nach oben außen um den Halsausschnitt herum. Stecke das Bündchen anschließend – entsprechend der Markierungen – am Halsausschnitt fest.



Jetzt nähst du das Bündchen am Halsausschnitt fest. Du hast drei Stofflagen: Das doppelt gelegte Bündchen und den Stoff am Halsausschnitt.

Beim Nähen dehnt du das Bündchen entsprechend der Markierungen, so dass es glatt an den Halsausschnitt genäht wird.



Nähe das Bündchen einmal rundum mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock fest.



Klappe das Bündchen nun nach oben und dämpfe es mit dem Bügeleisen. Achte dabei auf die Bügeleisentemperatur – gegebenenfalls teste sie an einem Reststück deines Stoffes vorher aus.



Jetzt werden noch die untere Shirtkante und die Ärmel gesäumt. Dazu faltest du den Saum etwa 2 – 2,5 cm nach innen und steckst ihn fest.



Anschließend nähst du ihn mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Coverlock fest.
Wiederhole das gleiche mit den Ärmelsäumen.



Fertig ist dein Pirituba, hier mit langen Ärmeln.



Ärmellos, mit gesäumtem Halsausschnitt
Für ein ärmelloses Shirt musst du lediglich das Vorder- und Rückteil zuschneiden.
Beachte, dass du – sollen Hals- und Ärmelausschnitte nur gesäumt werden – eine Saumzugabe hinzufügst.



Lege Vorder- und Rückteil des Shirts rechts auf rechts aufeinander und schließe eine Schulternaht.



Klappe anschließend das Shirt auf und lege es mit der linken Stoffseite nach oben vor dich hin.
Falte den Saum des Halsausschnittes entsprechend der zuvor gegebenen Saumzugabe nach innen um, stecke ihn fest und steppe ihn mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Coverlock ab.



Säume dann den ersten Armausschnitt ebenso.



Nun schließt du die zweite Schulternaht und säumst anschließend den zweiten Armausschnitt.



Lege dann Vorder- und Rückteil rechts auf rechts aufeinander – wir schließen die Seitennähte.
Stecke die Kanten zuerst sorgfältig aufeinander und schließe sie mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock.



Zum Schluss wird das ärmellose Shirt nun – wie oben beschrieben – gesäumt.